

4. Kensho-Wander-Tour

(Heidschnuckenweg von Undeloh bis Behringen)

Datum: Am Sonntag, den 12. August 2018

Initiator: Michael Dück, 0173/9468951, michael.hamburg@gmx.de

Worum geht's?

Wir wollen mal wieder eine Wanderung zusammen von Kenshoka und den Karateka befreundeter Vereinen sowie Trainern des Kensho Kata Kai bzw. des Karate Sommer Seminars abseits des Alltagsstresses und auch mal abseits des Karate unternehmen. Anhänge, Familie, Freunde und Hunde sind ebenfalls herzlich willkommen.

Es geht also weiter mit dem 4. Teil dieser Tour entlang des Heidschnuckenwegs, die wir 2015 starteten und die wir jetzt in drei weitere Etappen mit etwa 22 km fortführen wollen:

1. Undeloh - Wilsede (9,0 km)
2. Wilsede - Niederhaverbeck (5,0 km)
3. Niederhaverbeck - Behringen (7,8 km)

Auf den folgenden Seiten findet Ihr weitere Informationen zum Verlauf, An- und Abreise sowie zum unverbindlichen **Zusage- und Absage-Doodle**, in den Ihr Euch bitte bis zum **Donnerstag, den 09.08.2018** eintragen möget.

Ich freue mich auf Euch

Michael



Das Foto zeigt die Teilnehmer der 3. Kensho-Wander-Tour vom 30.09.2017

4. Kensho-Wander-Tour

(Heidschnuckenweg von Undeloh bis Behringen)

Neben allen Mitgliedern von Kensho sind folgende Vereine/Trainer eingeladen:

- Karate-Dojo Winsen im TSV Winsen e.V
- Osaka Karate im VfL Lüneburg e.V.
- Oshiro Dojo Lüneburg
- Karate-Sparte der BSG Hochbahn e.V.
- Trainerinnen und Trainer des Karate Sommer Seminars 2018
- Trainerinnen und Trainer des Kensho Kata Kai 2018

Link zur Doodle-Abstimmung:

<https://doodle.com/poll/hge98w44ec24av2e>

- Dies sind die zu wählenden Optionen:
 1. Ihr kommt mit: Tragt bitte Eure(n) Namen ein und macht ein Häkchen - sehr gut!
 2. Ihr kommt nicht mit: Bitte nichts eintragen - schade!
- Ihr könnt Eure Meinungen und Einträge jederzeit wieder ändern, erweitern, löschen usw.
- Wichtig: Wer erst Niederhaverbeck einsteigen möchte und möchte, dass wir ihn abpassen, muss mir diese Info mit Namen, Email-Adresse und Mobil-Nummer schicken.
- Abgabeschluss für die Doodle-Abstimmung ist **Donnerstag, der 09.08.2017**
- Ich benötige die Meldung, damit ich weiß wieviel Plätze ich im Schumachers Gasthaus für Kaffee & Kuchen reservieren muss.
- Nur die Teilnehmer, deren Kontaktdaten ich habe, kann ich im Falle einer Absage informieren.

Beschreibung der Route zitiert von der Webseite www.heidschnuckenweg.de:

„Gleich hinter dem Dorfteich von Undeloh beginnt die Heide. Der Heidschnuckenweg führt an den Zäunen der Häuser entlang ins Radenbachtal. Das Radenbachtal: eines der schönsten und ursprünglichsten Heidetäler. Der Radenbach hat auf seinem kurzen Weg vom nahen Wilseder Berg zur Schmalen Aue, verstärkt durch den Undeloher Dorfbach, der auch den Dorfteich speist, ein flaches, sanft geschwungenes Tal ausgebildet. Von links und rechts münden weitere kleine Täler ein. Besen- und Glockenheide bedecken die flachen Hänge. Der Weg verläuft im steten Auf und Ab meist oberhalb des Radenbaches. Im Talgrund weiden zur Landschaftspflege die „Wilseder Roten“ (Kühe). Und hin und wieder tauchen sogar die Dölmener Wildpferde zwischen den Bäumen auf.

Auf historischen Spuren. Der Heidepastor Wilhelm Bode, Begründer des Vereins Naturschutzpark, ist vor über 120 Jahren fast täglich von seiner Pfarrei in Egestorf nach Wilsede gegangen. Der Heidschnuckenweg führt auf dem Pastor-Bode-Weg über den Radenbachsteg. Munteres Plätschern des klaren Wassers. Ein kurzer Bohlenweg durch moorigen Wald. Von nun an geht es aufwärts. 60 Höhenmeter wollen bis Wilsede überwunden werden. Weite, nach Norden zum Radenbach abfallende Heideflächen, kleine Kiefernwaldstücke, Wildschweine schrecken auf und verschwinden im nahen Wald.

4. Kensho-Wander-Tour

(Heidschnuckenweg von Undeloh bis Behringen)

Unmerklich steigt der Weg. Kurz vor Wilsede die beeindruckenden, Jahrhunderte alten Buchen des ehemaligen Hutewaldes.

Wilsede: Inbegriff des Heidedorfes, autofrei, eine Ansammlung von weit gestreuten Häusern, eines schöner als das andere, dazwischen Bäume, früher zum Schutz gegen Wind und Erosion sowie für die meist armen Heidjer als Futterlieferant für die Schweine von existenzieller Bedeutung, heute eines der typischen Kennzeichen des alten Heidedorfes. Das Geklapper der Pferdehufen auf der steinigen Dorfstraße, dazwischen Wanderer und andere Fußgänger aus aller Herren Länder.

Tipp: Der Totengrund - unvergesslicher Naturhöhepunkt. Der Totengrund ist eines der schönsten Heidetäler in der Lüneburger Heide. Woher der Name Totengrund stammt, weiß niemand so genau, aber Geschichten darum gibt es viele. Nur 1 km liegen zwischen dem Heideort Wilsede und zum Totengrund. Ein Abstecher ist wirklich lohnenswert, denn der Totengrund offenbart Ihnen einen traumhaften Blick in eines der schönsten Heidetäler der Lüneburger Heide. Wer den Totengrund besuchen möchte, nimmt in Wilsede den E1 oder den Wanderweg „Lila Krönung“.

Noch warten 40 Höhenmeter bis zum höchsten Berg der Norddeutschen Tiefebene, dem Wilseder Berg. 169 Meter. Er macht seinem Namen alle Ehre. Ein wahrhaftiger Berg, von dem sich eine nahezu geschlossene Rundumsicht bietet. Vor allem der Tiefblick ins Heidetal, in dessen Talgrund nach Süden zu auch der Heidschnuckenweg verläuft. Und dann die prägnante Gipfelbuche. In ihren kahlen, knorrigen Ästen wollen Kinder klettern, in ihrem Schatten sich Eltern und müde Wanderer ausruhen.

Hinab, hinab. Das Heidetal mit der Haverbeeke steht dem Radenbachtal in nichts nach. Der Beginn des Abstiegs ist steil, dann wird es flacher. Ein kleiner aufgestauter See schmiegt sich in den Talgrund, an seinen Ufern hat sich ein kleiner Laubwald angesiedelt. Nach der Brücke über die Haverbeeke ist es nicht mehr weit nach Niederhaverbeck.

Über die Brücke der Haverbeeke und dann bei Bockelmanns Gasthof schnurstracks in die Heide. Gen Süden. Nach der ersten kleinen Steigung breitet sich das Tal aus. Unscheinbar ist die Wasserscheide zwischen Weser und Elbe. Rechts erstreckt sich das Moor des Wümmequellgebietes aus. Ein kleiner See blinkt in der Sonne. Links ein Schafstall, irgendwo blöken die Heidschnucken. Der Abzweig vor dem Wulfsberg. Dann am Quellgebiet der Brunau vorbei, die in die Luhe und dann in die Elbe fließt. Niedrige Sanddünen am Weg. Feiner weißer Sand, den die Heide noch nicht vollständig bedeckt hat.

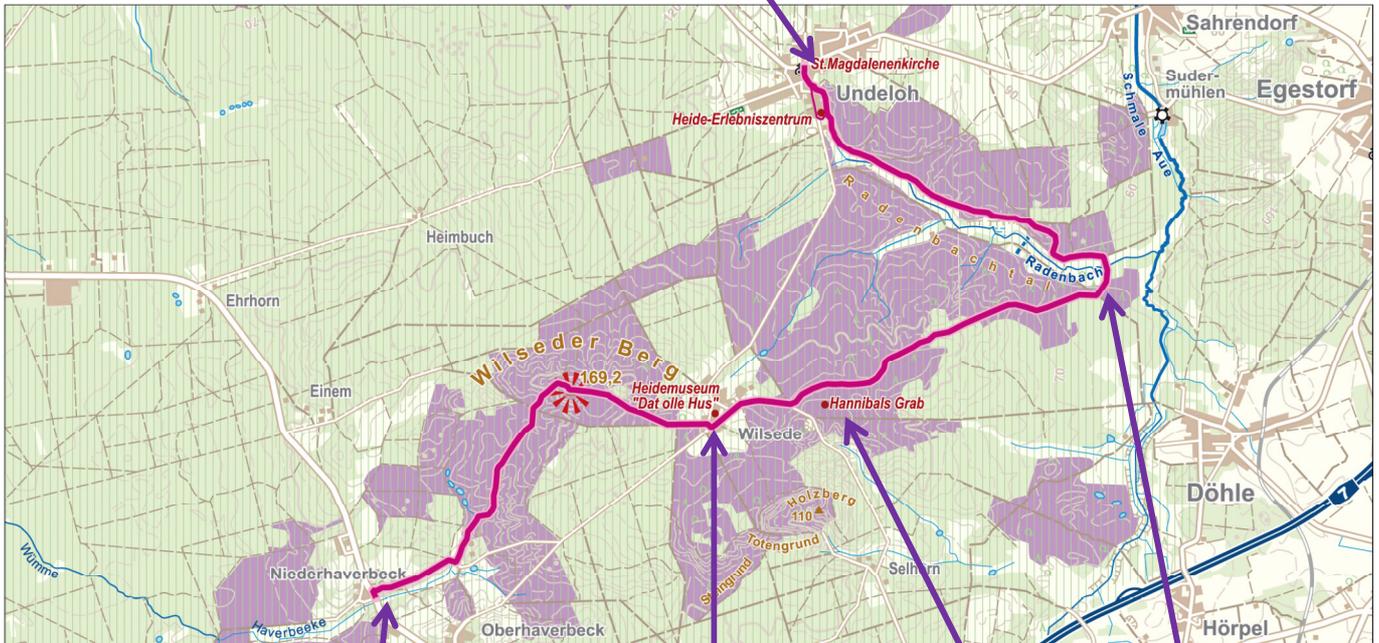
Unbekannte Behringer Heide. Vor noch nicht langer Zeit zu neuem Leben erweckt. Bäume wurden entfernt, um der für die Heide lebenswichtigen Sonne Durchlass zu bieten. Bockelmanns Schafstall steht einsam im Wald. Weiter durch die Heide. Im Wald vor Behringen wieder diese Schwingungen des Weges. Um die mit Heidelbeeren bedeckten Hügel herum“

4. Kensho-Wander-Tour

(Heidschnuckenweg von Undeloh bis Behringen)

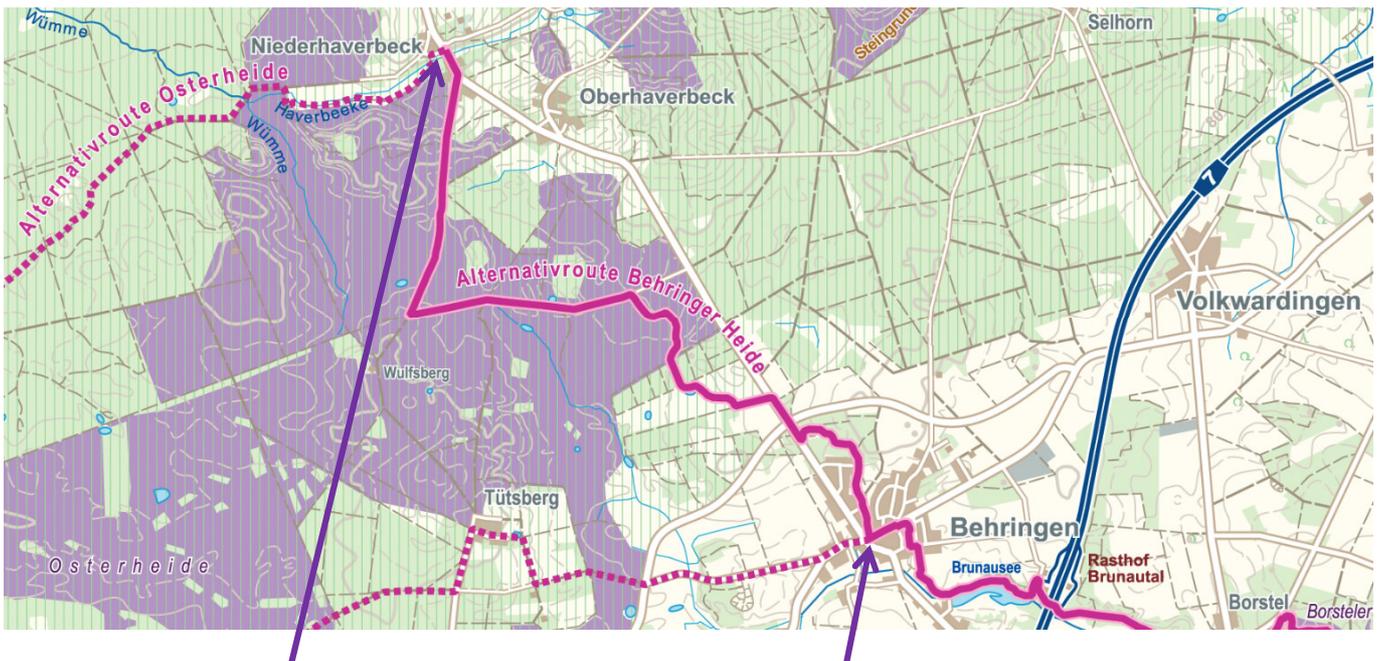
1. und 2. Etappe von Undeloh über Wilsede (9 km) nach Niederhaverbeck (14 km)

Start in Undeloh, Bushaltestelle Osterdiecksfeld



Zwischenstopps in Niederhaverbeck und Wilsede - Grab von Hannibal Lecter - Todeswende

3. Etappe von Niederhaverbeck (14 km) nach Behringen (22 km)



Zwischenstopp Niederhaverbeck - Ende in Behringen in Schumanns Gasthof

4. Kensho-Wander-Tour

(Heidschnuckenweg von Undeloh bis Behringen)

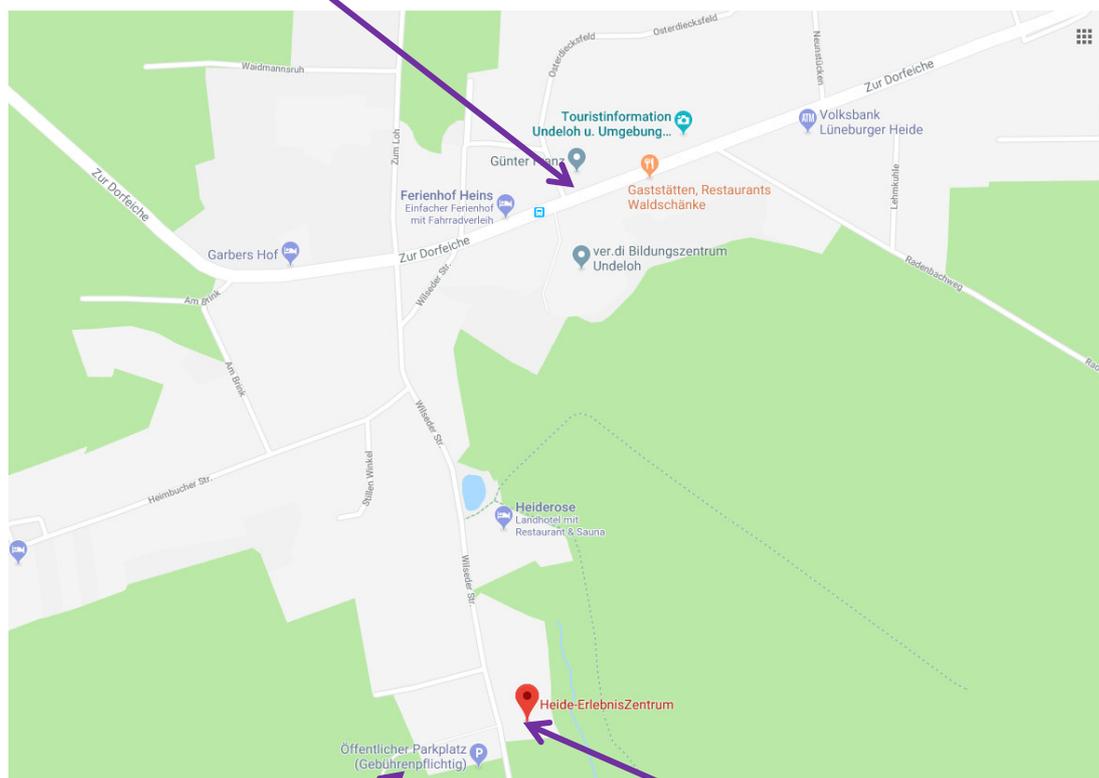
Ungefährer Zeitplan und Distanzen für die Wanderung:

Treffen in Undeloh, Bushaltestelle, Osterdiecksfeld:		ca. 09:33 Uhr
Abmarsch in Undeloh:	Start	ca. 09:45 Uhr
Ankunft in Wilsede	Ziel 1 nach 9,0 km	ca. 12:15 Uhr
Ankunft in Niederhaverbeck	Ziel 2 nach 14,0 km	ca. 13:45 Uhr
Ankunft in Behringen	Ziel 3 nach 22,0 km	ca. 16:15 Uhr

Annahme: Wandergeschwindigkeit = 3,5 km/h inklusive Pause zwischendurch.
22 km mit 3,5 km/h = 6,5 Stunden unterwegs

Treffpunkt in Undeloh:

Treffpunkt ist die Bushaltestelle Undeloh, Osterdiecksfeld. Die liegt an der Ecke der Straße „Zur Dorfeiche“ und „Osterdiecksfeld“:



Öffentlicher Parkplatz gegenüber dem Heide Erlebniszentrum

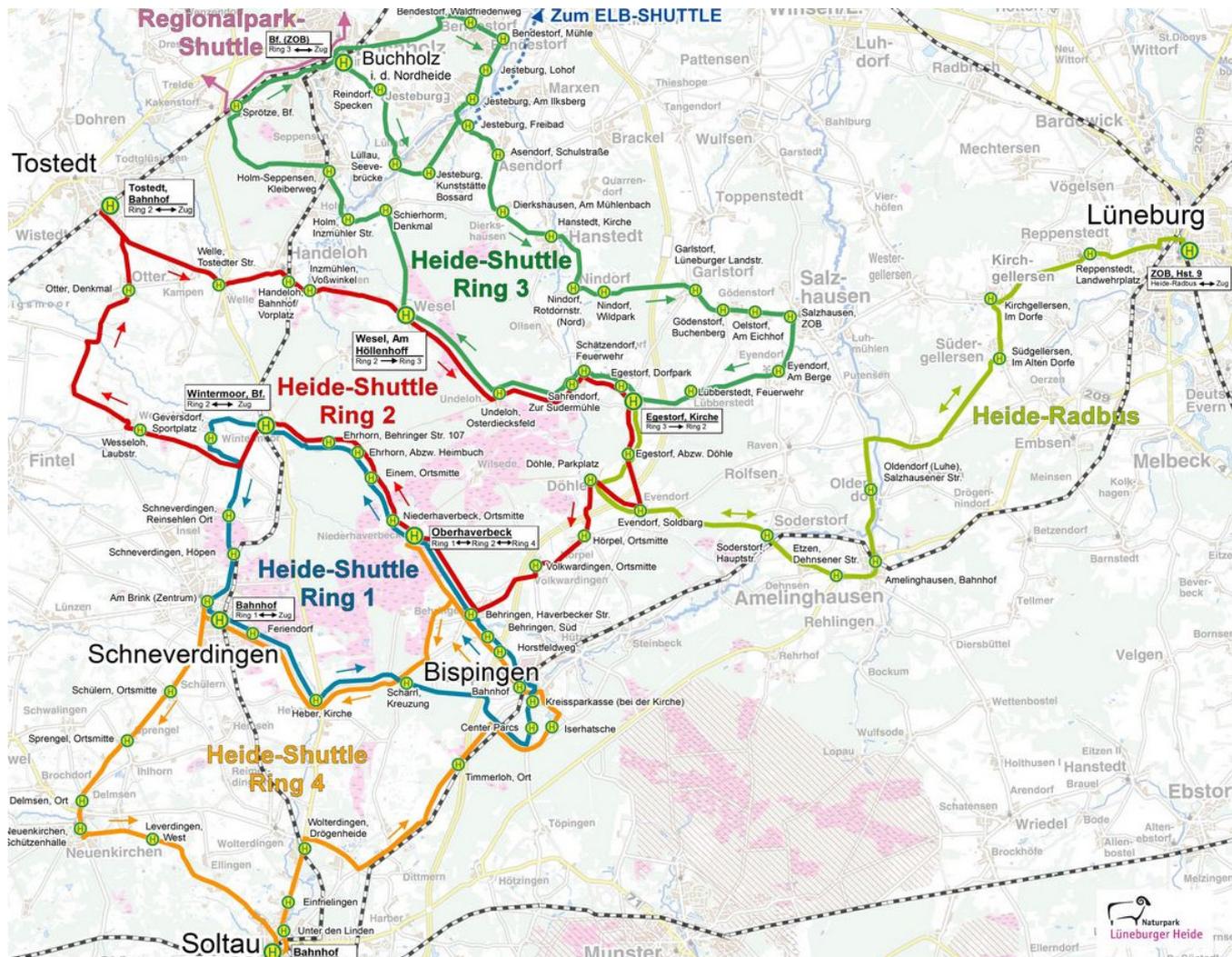
Ende Gelände:

Das Ende der Tour ist in Behringen direkt bei Schumachers Gasthof (05194/1261). Wenn wir von unterwegs reservieren, können wir dort einen Kaffee bekommen. Wenn ich am Freitag vorher für uns reserviere, macht uns der Koch seine Spezialität: eine Buchweizentorte. Um 17:03 Uhr sollten wir den Heide Shuttle 2 zur Abreise nehmen, um eine günstige Verbindung für den Rückweg zu bekommen.

4. Kensho-Wander-Tour

(Heidschnuckenweg von Undeloh bis Behringen)

Der öffentliche Personen Nahverkehr in der Lüneburger Heide:



Anreisemöglichkeiten:

Anreise mit dem PKW zum Bahnhof Buchholz (Nordheide):

Am Bahnhof Buchholz (Nordheide) kann man gut und kostenlos parken. Die Kosten ab hier sind dann sehr gering und es lohnen sich Fahrgemeinschaften. Navi-Adresse: Buchholz, Heinrichstraße 21

Anreise mit dem PKW direkt nach Undeloh:

In Undeloh kann man versuchen auf der Hauptstraße in der Nähe der Bushaltestelle Undeloh Osterdiecksfeld zu parken oder man nimmt den Parkplatz gegenüber dem Heide-Erlebnis-Zentrum für 3,- Euro pro Tag (Wilseder Straße 23). Von hier muss man allerdings etwa 600 Meter wieder zurück zum Treffpunkt gehen.

4. Kensho-Wander-Tour

(Heidschnuckenweg von Undeloh bis Behringen)

Anreise mit ÖPNV:

Ab Hamburg Hbf mit ME RE4 (82007) Richtung Bremen	08:15 (7,20 Euro ab hier)
An Hamburg-Harburg	08:25
Ab Hamburg-Harburg (Gl.3) mit ME RE4 (82007) Richtung Bremen	08:26 (5,30 Euro ab hier)
An Buchholz (Nordheide) (Gl.6)	08:37
Ab Buchholz (ZOB) mit Bus 4207 Richtung Egestorf, Ginsterweg	08:46 (3,30 Euro ab hier)
An Bhf-Vorplatz bis Egestorf, Kirche	09:19
Ab Egestorf, Kirche mit Bus HS-3 (Heideshuttle) R3	09:23 (0,00 Euro ab hier)
An Undeloh, Osterdiecksfeld	09:33

Rückreisemöglichkeiten:

Mit Heide Shuttle 1, kostenlos

Ab Behringen, Haverbeck Straße	15:39	16:59	18:20
An Wintermoor Bhf	16:07	17:28	18:47

Mit Heide Shuttle 2, kostenlos

Ab Behringen, Haverbeck Straße	14:03	17:03	19:03
An Wintermoor Bhf	15:30	17:30	19:30
An Tostedt Bhf	15:55	17:55	19:55
An Handeloh Bhf	16:05	18:11	
An Undeloh, Osterdiecksfeld	16:25	18:25	

Mit RB38 Richtung Buchholz (Nordheide) für 1,60 Euro:

Ab Wintermoor	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24
Ab Handeloh	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29
An Buchholz (Nordheide)	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44

Mit RE4/RB41 Richtung Hamburg Hbf von Tostedt nach Buchholz (Nordheide) für 3,30 Euro:

Ab Tostedt	15:10	15:49	16:10	16:48	17:10	17:48	18:10	18:49
An Buchholz (Nordheide)	15:17	15:58	16:17	16:57	17:17	17:57	18:17	18:57
An Hamburg-Harburg	15:30	16:13	16:30	17:13	17:30	18:13	18:30	19:13
An Hamburg-Hauptbahnhof	15:42	16:23	16:42	17:23	17:42	18:23	18:42	19:24

4. Kensho-Wander-Tour

(Heidschnuckenweg von Undeloh bis Behringen)

Wer nicht die ganze Strecke wandern möchte...

...der kann z.B. in Niederhaverbeck für die restlichen rund 8 km zu uns stoßen. Wir kommen dort gegen 13:30/13:45 Uhr an. Ich brauche aber dann unbedingt folgende Kontaktdaten von Euch: Name, Email-Adresse und Mobiltelefonnummer, damit wir uns unterwegs absprechen können und uns nicht verpassen. Wir können unterwegs nicht längere Zeit auf andere warten, weil wir sonst unsere Rückreise gefährden.

1. Möglichkeit

Ab Hamburg-Harburg mit RE4 Richtung Bremen	10:26	(7,20 Euro ab hier)
An Tostedt	10:46	
Ab Tostedt mit Heide Shuttle 2	10:57	(0,00 Euro ab hier)
An Niederhaverbeck	12:20	

2. Möglichkeit

Ab Hamburg-Harburg mit RB41 Richtung Bremen	09:49	(7,20 Euro ab hier)
An Buchholz (Nordheide)	10:04	
Ab Buchholz (Nordheide) mit RB38 Richtung Hannover	10:13	(3,30 Euro ab hier)
An Handeloh	10:26	
Ab Handeloh mit Heide Shuttle 2	11:11	(0,00 Euro ab hier)
An Niederhaverbeck	12:20	

Informationen zu dieser Tour:

- Quelle und Karten dieser Tour sind das Büchlein „Outdoor - Heidschnuckenweg“ vom Conrad Stein Verlag; ISBN 978-3-86686-448-1; Preis 14,90 Euro
- Webseite: <http://www.heidschnuckenweg.de/>

4. Kensho-Wander-Tour

(Heidschnuckenweg von Undeloh bis Behringen)

Was gibt es noch zu beachten?

- Wichtig: Auch dies ist mal wieder eine richtige Wanderung und kein simpler Spaziergang. 22 km sind für ganz ungeübte Wandersleute eventuell eine Strapaze. Trotzdem wollen wir die Wanderung genießen, Spaß haben und keinen Leistungsstress erzeugen. Nutzt gern die Möglichkeit auch nur einzelne Abschnitte mitzuwandern.
- Verletzte Teilnehmer: Wegen gefährlicher Raubtiere auf dem Weg müssen wir mit Verlust von Mann und Material rechnen. Hinterlegt zu Hause bitte wie sonst auch Euren letzten Willen, um für alle Fälle abgesichert zu sein und somit voller Vorfreude diesen Trip zu starten.
- Anreise zum Treffpunkt: Bitte **pünktlich** am Treffpunkt erscheinen und bitte Michael Dück anrufen (0173/9468951), wenn es irgendwo Verzögerungen gibt. Wer erst in Niederhaverbeck die Wanderung einsteigt, bitte unbedingt Michael Dück mit vollem Namen, Email und Handynummer Informieren, damit wir wissen, auf wen wir warten müssen und damit wir uns unterwegs absprechen können.
- Ausrüstung: Festes Schuhwerk und funktionelle und warme Kleidung sind obligatorisch - neue Schuhe bitte vorher einlaufen. Falls das Wetter „schietig“ aussieht, bitte zusätzlich eine wasserfeste Jacke oder/und einen Schirm einpacken.
- Proviant: Bitte Reiseproviant für eine gemeinsame Rast mitbringen. Wichtig ist vor allem bei warmem Wetter genug Flüssigkeit zum Trinken.
- Und dann: Jetzt liegt es an Euch: Bitte bis zum **09.08.2018** den Doodle-Dings ausfüllen, wenn Ihr mitkommen möchtet oder eine andere äquivalente Form einer Zu- oder Absage tätigen. Die Infos benötige ich, um die Menge der Teilnehmer zu erfahren bzw. um zu wissen, auf wen wir am Start noch warten müssten. Wichtig: Nur die Teilnehmer, deren Kontaktdaten ich habe, kann ich im Falle einer Absage informieren!
- Zugverbindung: Bitte rechtzeitig vor Abreise noch einmal prüfen. Deutsche Bahn und HVV zeigen zum Teil leicht unterschiedlichen Zeiten und Zug-Nummern an.
- Fotos von der Tour: könnten bei Facebook oder auf anderen Webseiten veröffentlicht werden. Wer das nicht möchte, tut dies bitte bereits am Start der Tour deutlich allen Teilnehmern kund.
- Haftung: Jeder haftet für sich selbst und achtet achtsam mit auf die anderen.
- Rückfragen: bitte an Michael Dück (0173/9468951, michael.hamburg@gmx.de)

(Alle Angaben ohne Gewähr)